



Sammlung Theaterzettel

Martha oder der Markt zu Richmond

Schwarz, Victor

1915-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

33

Donnerstag, 7. Oktober 1915 8. Vorstellung im Abonnement D

Martha

oder
der Markt zu Richmond

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich
Mufft von Friedrich Glotow

Spielleitung: Karl Marx. — Musikalische Leitung: Viktor Schwarz.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Johanna Lippe
Rangy, ihre Verwandte	Hugo Boissin
Lord Thristan Mitlefort, ihr Vetter	Max Lipmann
Lyonel	Mathieu Frank
Blumfett, ein reicher Pächter	Karl Böller
Der Richter von Richmond	Therese Weidmann
Drei Mägde	Margarete Fiehl
	Otti Reiffenberger
	Adolf Karlinger
Diener der Lady	Hugo Schödl
	Hermann Trembich
Erster } Pächter.	Walter Pieau
Zweiter }	Hans Wambach

*** Lady Harriet Durham Klara Musil von der Volksoper in Wien a. G.
Gerichtsdienste, Pächter Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Bagen, Diener
Szene: teils auf dem Schlosse der Lady; teils zu Richmond und dessen Umgebung
Zeit: Regierung der Königin Anna

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Nach der 1. Abteilung größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		II. Rang: Seite, 2. Reihe	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mf. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 1.50
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.50	III. Rang: Proszeniumsloge	" 1.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.—
Parterre: Loge, 2. Reihe	" 4.—	IV. Rang: Seite	" 0.50
Sperreih: 1. Parlett	" 4.—		
Sperreih: 2. Parlett	" 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 3.50		

Nichtnumerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	" 2.50
Parterre	" 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Landhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Freitag,	8. Okt. C 8, kleine Preise Der Bettelstudent	Anfang 7 1/2 Uhr
Samstag,	9. Okt. A 10, kleine Preise Zum ersten Male: Die große Panie	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	10. Okt. B 9, mittlere Preise Der Freischütz	Anfang 6 Uhr